

Inhaltsverzeichnis

Teil I Außenhandel: Wirtschaftliche Bedeutung und Motivation

1 Ausmaß und Struktur der Globalisierung.....	3
1.1 Begriffe und Maßgrößen	4
1.2 Entwicklung und Struktur des Welthandels	6
1.2.1 Bedeutung des Welthandels im Zeitablauf	6
1.2.2 Außenwirtschaftsverflechtung im internationalen Vergleich.....	9
1.2.3 Regionalstruktur des Welthandels	11
1.2.4 Welthandelsstruktur nach Warengruppen.....	12
1.3 Entwicklung und Struktur des deutschen Außenhandels.....	14
1.3.1 Deutschlands Außenhandel im Zeitablauf.....	14
1.3.2 Handelspartner Deutschlands	15
1.3.3 Warenstruktur des deutschen Außenhandels.....	16
1.4 Struktur und Entwicklung ausländischer Direktinvestitionen.....	18
1.5 Kontrollfragen und Übungsaufgaben	21
Literatur	22
 2 Handelskosten und Gravitationsmodell	23
2.1 Bilaterales Handelsvolumen in einer Welt ohne Handelskosten	24
2.2 Transportkosten, Zölle und andere Handelskosten	26
2.2.1 Abgrenzung, Messung und Bedeutung von Handelskosten	26
2.2.2 Politische Handelsbarrieren und Anteil am Welthandel.....	29
2.2.3 Transportkosten und Unternehmensentscheidungen	31
2.3 Gravitationsmodell.....	32
2.4 Kontrollfragen und Übungsaufgaben	36
Literatur	37
 3 Vollkommener Wettbewerb und Handelsvorteile.....	39
3.1 Wohlfahrtsanalyse im Angebot-Nachfrage-Diagramm.....	40
3.2 Außenhandel im Partialmodell.....	43
3.3 Handelskosten und Wechselkurs	45
3.4 Außenhandel aus Unternehmensperspektive.....	49
3.5 Kontrollfragen und Übungsaufgaben	50
Literatur	51
 4 Außenhandel im Allgemeinen Gleichgewicht.....	53
4.1 Handelsvorteile im Tauschmodell.....	54
4.2 Handelsvorteile im Produktionsmöglichkeitendiagramm	57
4.3 Gewinner und Verlierer beim Außenhandel	60
4.4 Kontrollfragen und Übungsaufgaben	63
Literatur	63

Teil II Länderanalyse: Standortfaktoren und komparative Vorteile

5 Komparative Vorteile durch Technologieunterschiede	67
5.1 Absolute und komparative Kostenvorteile	68
5.2 Annahmen und formale Analyse des Ricardo-Modells	75
5.3 Handelsmuster und Neo-Ricardo-Modell	80
5.4 Kontrollfragen und Übungsaufgaben	85
Literatur	86
6 Komparative Vorteile durch Faktorausstattungsunterschiede.....	87
6.1 Faktorausstattung und Faktorintensität	88
6.2 Annahmen des Heckscher-Ohlin-Samuelson-Modells	90
6.3 Relative Faktorausstattung und Handelsmuster	92
6.4 Faktorpreisausgleich	94
6.5 Empirie des HOS-Modells	95
6.6 Kontrollfragen und Übungsaufgaben	99
Literatur	100
7 Faktorinhalt und Lerner-Diagramm	101
7.1 Güterhandel als indirekter Handel der Faktoren	102
7.2 Das Lerner-Diagramm	103
7.3 Aussagen des HOS-Modells im Lerner-Diagramm	109
7.3.1 Heckscher-Ohlin-Theorem	109
7.3.2 Faktorpreisausgleich und vollständige Spezialisierung	112
7.3.3 Erweiterung: Mehr als zwei Länder und mehr als zwei Güter	113
7.4 Kontrollfragen und Übungsaufgaben	115
Literatur	115
8 Kurz- und langfristige Verteilungseffekte	117
8.1 Langfristige Verteilungseffekte: Stolper-Samuelson-Theorem	118
8.1.1 Beweis mit Isokostenkurven	119
8.1.2 Beweis im Lerner-Diagramm	121
8.2 Kurzfristige Verteilungseffekte: Spezifische Faktoren	123
8.2.1 Spezifische Faktoren und Wertgrenzprodukt-Diagramm	123
8.2.2 Güterpreisänderung und reale Faktorentlohnungen	125
8.3 Kontrollfragen und Übungsaufgaben	128
Literatur	129
9 Wachstum und Faktorwanderung	131
9.1 Wachstum der Faktorausstattung	133
9.1.1 Darstellung im Produktionsmöglichkeitendiagramm	133
9.1.2 Beweis des Rybczynski-Theorems im Lerner-Diagramm	135
9.1.3 Terms-of-Trade-Effekte des Wachstums	138
9.1.4 Wachstum im Modell mit sektorspezifischen Faktoren	141
9.2 Faktorwanderung	143

9.3	Wachstum durch technischen Fortschritt	146
9.4	Auswirkung von Wachstum auf das Produktspektrum	148
9.5	Kontrollfragen und Übungsaufgaben	151
	Literatur	152

Teil III Marktanalyse: Unternehmen und Wettbewerb

10	Außenhandel und unvollkommener Wettbewerb.....	157
10.1	Monopol und Preisdiskriminierung	158
10.1.1	Monopolpreisbildung und Wohlfahrt	159
10.1.2	Nachfrageelastizität und Marktmacht	161
10.1.3	Steigende Skalenerträge und natürliches Monopol	164
10.1.4	Monopolistische Preisdiskriminierung.....	165
10.2	Oligopolwettbewerb	167
10.2.1	Homogenes Duopol mit Mengenstrategien	168
10.2.2	Cournot-Oligopol mit Kostenheterogenität.....	171
10.3	Außenhandel bei unvollkommenem Wettbewerb.....	173
10.3.1	Außenhandel bei inländischem Monopol	173
10.3.2	Dumping als monopolistische Preisdiskriminierung.....	175
10.3.3	Beidseitiger Handel im homogenen Cournot-Duopol	178
10.4	Kontrollfragen und Übungsaufgaben	182
	Literatur	183
11	Beidseitiger Handel innerhalb einer Branche	185
11.1	Begriff und Messung des intra-industriellen Handels	186
11.2	Intra-industrieller Handel als statistisches Artefakt	189
11.3	Arten des intra-industriellen Handels	191
11.4	Monopolistische Konkurrenz und intra-industrieller Handel	195
11.5	Kontrollfragen und Übungsaufgaben	198
	Literatur	198
12	Produktdifferenzierung, Produktivitätsunterschiede und Handel	201
12.1	Intra-industrieller Handel im allgemeinen Gleichgewicht	202
12.2	Integration von inter- und intra-industriellem Handel.....	208
12.2.1	Integration differenzierter Produkte in den HOS-Kontext.....	209
12.2.2	Endogene Wachstumstheorie: Wachstum durch Handel?.....	210
12.3	Unternehmen mit heterogenen Kosten	212
12.4	Mehrproduktunternehmen.....	218
12.5	Heterogene Konsumenten	219
12.6	Kontrollfragen und Übungsaufgaben	221
	Literatur	221
13	Direktinvestitionen, Fragmentierung und multinationale Unternehmen	223
13.1	Begriffsklärung und Konzepte	224
13.2	Markterschließung durch horizontale Direktinvestitionen.....	228

13.2.1	Kostenbetrachtung: Export oder Direktinvestition?	228
13.2.2	Direktinvestitionen bei heterogener Kostenstruktur der Firmen	230
13.2.3	Wirkung von Direktinvestitionen: Kapitalexport und Diffusion technischen Wissens	231
13.3	Fragmentierung, Outsourcing und vertikale Direktinvestitionen	233
13.3.1	Fragmentierung, Outsourcing und Offshoring	234
13.3.2	Fragmentierung und komparativer Vorteil im HOS-Kontext	238
13.3.3	Wirkung von Offshoring auf die Faktorlöhne	240
13.4	Kontrollfragen und Übungsaufgaben	244
	Literatur	245

Teil IV Handelspolitik: Nationen und Institutionen

14	Instrumente und Wirkung der Handelspolitik	249
14.1	Handelspolitische Instrumente	251
14.2	Importzoll bei Wettbewerb	252
14.3	Kontingent bei Wettbewerb	256
14.4	Zoll und Kontingent bei inländischem Monopol	258
14.4.1	Zollwirkung bei inländischem Monopol	259
14.4.2	Kontingent bei inländischem Monopol.....	260
14.5	Wirkung bei Qualitätsdifferenzierung und Fragmentierung	261
14.6	Handelspolitik und Unternehmen	263
14.7	Kontrollfragen und Übungsaufgaben	264
	Literatur	265
15	Begründung von Protektion	267
15.1	Zoll als zweitbestes Instrument	268
15.1.1	Erhalt bestimmter Produktionszweige	268
15.1.2	Beeinflussung des Konsumverhaltens	270
15.1.3	Zoll als Mittel zur Erzielung von Staatseinnahmen	271
15.1.4	Protektion und nationale Sicherheit.....	273
15.2	Erziehungszollargument	273
15.3	Zoll beim großen Land: Optimalzolltheorie	275
15.4	Kontrollfragen und Übungsaufgaben	279
	Literatur	281
16	Exportsubvention und strategische Handelspolitik	283
16.1	Spieltheoretische Grundlagen	284
16.1.1	Matrixspiele	284
16.1.2	Sequentielle Spiele	288
16.2	Wirkung einer Exportsubvention: Airbus-Boeing-Beispiel	290
16.3	Strategische Handelspolitik im Oligopolmodell	293
16.4	Unternehmensstrategien statt strategischer Handelspolitik?	296
16.5	Kontrollfragen und Übungsaufgaben	298
	Literatur	299

17	Institutioneller Rahmen der globalen Wirtschaft	301
17.1	Politische Ökonomie der Handelspolitik	302
17.2	GATT/WTO als institutioneller Rahmen der Handelspolitik	306
17.3	Anti-Dumping-Zölle als endogene Protektion	308
17.4	Optimalzoll und Handelskrieg im Tauschkurvendiagramm	312
17.5	Ökonomie des GATT: Reziprozität und Meistbegünstigung.....	319
17.6	Regionale Integration: Zollunionen und Freihandelszonen.....	321
17.6.1	Zollunionen und andere Formen verzerrter Integration	321
17.6.2	Auswirkungen verzerrter Integration.....	322
17.6.3	Empirie: EU, NAFTA und MERCOSUR	325
17.7	Kontrollfragen und Übungsaufgaben	328
	Literatur	329

Teil V Unternehmen: Handel als Chance und Bedrohung

18	Handelstheorie und Unternehmenspraxis	333
18.1	Globalisierung aus Sicht der Unternehmen	334
18.2	Produktion und Beschaffung: Nutzung von Kostenvorteilen	338
18.3	Absatzmarkt: Berücksichtigung der Präferenzen.....	339
18.4	Langfristiger Erfolg: Dynamische Anpassung und Innovation.....	343
18.5	Kontrollfragen und Übungsaufgaben	347
	Literatur	348
19	Holdup, unvollständige Verträge und multinationale Unternehmen	349
19.1	Transaktionskostenansatz.....	350
19.2	Holdup-Problem und optimale Organisationsform	353
19.3	OLI-Ansatz und horizontale Direktinvestitionen	356
19.4	Faktorspezifität und Fragmentierungsentscheidung	358
19.5	Kontrollfragen und Übungsaufgaben	362
	Literatur	363
20	Intermediation in globalen Märkten	365
20.1	Intermediationstheorie und globale Intermediäre.....	366
20.1.1	Schaffung von Märkten und Preissetzung durch Intermediäre	366
20.1.2	Was macht Intermediation vorteilhaft?	368
20.2	Intermediationsstrategien in globalen Märkten	371
20.2.1	Als globaler <i>Match Maker</i> Marktteilnehmer zusammenbringen	371
20.2.2	Als <i>Market Maker</i> einen weltweiten Markt schaffen.....	372
20.2.3	Quellen globaler Wettbewerbsvorteile für Intermediäre.....	373
20.3	Implikationen für globale Wettbewerbsstrategien.....	374
20.4	Kontrollfragen und Übungsaufgaben	376
	Literatur	377